

HappySkin ist eine Kombination aus Pflanzen, welche Hautprobleme bekämpfen, die im Zusammenhang mit einer Akkumulation von Toxinen entstehen. Eine solche entsteht, wenn Organe wie Leber und Lymphgefäße nicht mehr in der Lage sind, die Gifte zu eliminieren. Die synergetische Wirkung dieser Pflanzen trägt zur Erhöhung der Blutfiltration und zum Erhalt des optimalen pH-Werts bei.

Die Haut ist ein Organ, das häufig den gesundheitlichen Zustand im Innern des Organismus zum Ausdruck bringt. Große Klette, Schmalblättriger Sonnenhut, Sarsaparilla, Krausampfer, Gewöhnliche Mahonie sowie Schafgarbe wirken vorteilhaft auf die Entschlackung des Organismus, da sie zu vermehrtem Harnlassen beitragen und so gegen verschiedene Hautprobleme helfen wie **Akne, Abzesse, Ekzeme, Schuppenflechte (Psoriasis), Reizung der Kopfhaut, Hautausschläge und Insektenstiche.**

ZUTATEN:

Reines Wasser, Ethanol USP-Grad, Trägerstoff: pflanzliches Glycerin, Große Klette Wurzel¹ (*Arctium lappa*), Schmalblättriger Sonnenhut Wurzel¹ (*Echinacea angustifolia*), Sarsaparilla Wurzel² (*Smilax officinalis*), Krausampferwurzel² (*Rumex crispus*), Gewöhnliche Mahonie Wurzel² (*Berberis aquifolium*), Schafgarbe oberirdische Teile¹ (*Achillea millefolium*)

NÄHRWERTE:

1 ½ Teelöffel (7,5 ml)

Große Klette ¹	246 mg
Schmalblättriger Sonnenhut ¹	164 mg
Sarsaparilla ² (Stechwinde).....	164 mg
Krausampfer ²	80 mg
Gewöhnliche Mahonie ²	80 mg
Schafgarbe ¹	80 mg

¹Aus kontrolliertem Anbau

²Aus Wildsammlung

Tinktur, 25 % vol

mit u. a. Großer Klette

**Pflege der Haut
Entschlackung des Organismus**

IST ERHÄLTlich ZU:

50 ml

VERZEHREMPFEHLUNG:

1 x täglich 1 ½ Teelöffel einnehmen.
Vor Gebrauch gut schütteln

HINWEIS:

Während der Schwangerschaft und Stillzeit, bei Allergien, Dermatosen sowie Allergie auf Korbblütler (*Asteraceae* oder *Compositae*), der Einnahme von Diuretika sowie bei zu hohem oder niedrigem Blutdruck, Leber- und Nierenerkrankungen, Diabetes sowie Ödem sollte dieses Produkt nicht eingenommen werden. Bei der Einnahme von Medikamenten sowie in besonderen medizinischen Situationen sollten Sie vor der Einnahme Ihren Therapeuten fragen

Die **Grosse Klette** (*Arctium lappa*) ist allgemein für eine heilende Wirkung bei Akne und Verbesserung der Haut bekannt. Ihre Wurzel wird in China seit mindestens 3.000 Jahren zum Reinigen der Haut und gegen Probleme mit den unter der Haut befindlichen Drüsen verwendet, die als ursächlich für Akne gelten. Sie enthält 13 aktive Wirkstoffe wie Inulin (wirkt vorteilhaft auf die Leber und das Verdauungssystem, indem es den guten Zustand der Darmflora erhält und der Entwicklung schädlicher Bakterien vorbeugt), Polyacetylen, Tannine, Lignane und Arctigenin, die die Blutzirkulation an der Oberfläche der Haut fördern und so ihre Qualität und Textur verbessern. Die Große Klette gilt als sehr effektives Entschlackungsmittel, das die Reinigung des Bluts und des Lymphsystems unterstützt und Toxine eliminiert. Sie fördert die Beseitigung von Verunreinigungen über die Haut und die Harnwege.^{1,2}

Bei der Behandlung von Abszessen, Furunkeln, Talgzysten, eruptiven Hauterkrankungen (wie Scharlach, Windpocken und Masern) oder Herpes zeigt sie nachweislich vorteilhafte Wirkungen.^{3,4}

Verschiedene Studien bestätigen, dass sie die Freisetzung von Entzündungsüberträgern reduziert, das Wachstum von Mikroorganismen hemmt und antibakterielle und antimykotische Wirkung besitzt.^{2,3}

Der **Schmalblättrige Sonnenhut** (*Echinacea angustifolia*) wurde von den Indianern traditionell als antibakterielles Desinfektionsmittel insbesondere zur Wundheilung verwendet. Seine Wurzel enthält Polysaccharide wie Stärke, Zucker und Pektin, Betain, Alkaloide wie Tussilagin, Ballaststoffe, Asparagin, Tannine, Lecithin, Mineralstoffe wie Calcium, Eisen und Magnesium sowie Vitamine der Gruppe B, C und Beta-Carotine. *Echinacea* hilft bei Problemen der Heilung der Haut, indem er Makrophage und Neutrophile stimuliert und die Faktoren der Immunaktivierung anregt und damit zur Wundheilung beiträgt und eine Infektion vermeidet.^{5,6} Er kann bei Wunden, Schnittverletzungen, Geschwüren und Verbrennungen vorteilhaft wirken. Er lindert die verschiedenen Symptome von Akne (Mitesser, Pickel oder Pustel), sorgt für die Inaktivität des *Propionibacterium acnes* und hemmt die mögliche entzündliche Wirkung dieses Organismus.⁵ Darüber hinaus fördert er die Heilung von Ekzemen, Aphthen (Mundbläschen), Zahnfleischentzündung (Gingivitis) sowie Entzündungen im Hals- und Rachenraum. Wie festgestellt wurde, kann *Echinacea angustifolia* die Abwehrkräfte stärken und das Auftreten von Lippenherpes, Genitalherpes oder Herpes Zoster (Gürtelrose) verzögern.⁶

Die **Sarsaparille** (*Smilax officinalis*) hat diuretische, schweißtreibende und entgiftende Wirkung.⁶ Aufgrund ihres Gehalts an steroidal Saponinen (Sarsapogenin und Smilagenin) ist sie hilfreich bei Problemen mit den ableitenden Harnwegen und insbesondere bei Hautproblemen wie Akne, Ekzeme, Urtikaria (Nesselsucht) und Dermatose.⁷ Bei derartigen Hauterkrankungen wird sie häufig in Kombination mit der Großen Klette empfohlen, speziell für Schuppenflechte mit Reizung und schwerer Hautschuppung.⁴ Darüber hinaus ist sie ein wirksames entzündungshemmendes Mittel, wirkt juckreizhemmend und sanft abführend.

Traditionell wurde **Krausampfer** (*Rumex crispus*) als vorbeugendes Mittel gegen Hautausschläge verwendet. In verschiedenen Arzneibüchern wird die Verwendung seiner Wurzel zur Behandlung von Hautkrankheiten beschrieben, insbesondere Schuppenflechte und Akne.⁴ Er ist sehr wirksam bei der Behandlung von Hautproblemen im Zusammenhang mit unzureichender Blutzirkulation, da er auf das Drüsen- und Lymphsystem wirkt.⁸ Der Krausampfer ist reich an Vitamin C, weshalb er eine vorteilhafte Wirkung auf die korrekte Wundheilung hat.

Die **Gewöhnliche Mahonie** (*Berberis aquifolium*) wurde in Kombination mit der Großen Klette oder Krausampfer traditionell gegen chronische Hauterkrankungen verwendet, einschließlich Ekzeme und Schuppenflechte.⁸ Verschiedene Untersuchungen bestätigen ihre spezifische Verwendung bei Hautschuppung, Pustulose und anderen durch mangelhafte Blutzirkulation bedingten Hauterkrankungen. Sie zeigt eine positive Wirkung bei Erkrankungen wie Akne, Dyspepsie, Pilzinfektionen sowie in Zuständen mit einer Beeinträchtigung der Leber.⁹

Die **Schafgarbe** (*Achillea millefolium*) enthält entzündungshemmende Wirkstoffe, u. a. Chamazulen und ist für ihre entzündungs- und juckreizhemmende Wirkung bekannt. Außerdem kann sie bei der Behandlung von Hauterkrankungen wie Akne, Pickel und Ekzeme unterstützend wirken. Darüber hinaus dient sie zum Desinfizieren von Verletzungen und wirkt wundheilend bei Verbrennungen, Hautgeschwüren und Dermatitis.⁷

Literatur:

- 1 Ayer, J., & Burrows, N. (2006). Acne: more than skin deep. *Postgraduate medical journal*, 82(970), 500-506.
- 2 Thiboutot, D. (2000). New treatments and therapeutic strategies for acne. *Archives of family medicine*, 9(2), 179-187.
- 3 Miglani, A., & Manchanda, R. K. (2014). Observational study of Arctium lappa in the treatment of acne vulgaris. *Homeopathy*, 103(03), 203-207.
- 4 Sandhya, S., Sravanthi, E. V., David, B., & Rajeswar, T. (2011). A Review on Medicinal Herbs Used for Acne. *Research Journal of Topical and Cosmetic Sciences*, 2(2), 40-44.
- 5 Sharma, M., Vohra, S., Arnason, J. T., & Hudson, J. B. (2008). Echinacea. Extracts contain significant and selective activities against human pathogenic bacteria. *Pharmaceutical Biology*, 46(1-2), 111-116.
- 6 Dattner, A. M. (2003). From medical herbalism to phytotherapy in dermatology: back to the future. *Dermatologic therapy*, 16(2), 106-113.
- 7 Alonso, F. S., & La Mayor, P. G. (2000). *Bases para la atención farmacéutica del acné vulgar*. Díaz de Santos. Madrid.
- 8 Morgan, M. (2005). Herbs for the Oral Treatment of Skin Conditions, A Phytotherapist's Perspective, 65. . 1-2.
- 9 Ellingwood, F., & Lloyd, J. U. (1919). *American Materia Medica, Therapeutics and Pharmacognosy: Developing the Latest Acquired Knowledge of Drugs, and Especially of the Direct Action of Single Drugs Upon Exact Conditions of Disease, with Especial Reference of the Therapeutics of the Plant Drugs of the Americas*. Eclectic Medical Publications.

Die empfohlene tägliche Verzehrsmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und gesunde Lebensweise verwendet werden

Kühl, trocken und dunkel lagern. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren

Das Produkt ist **ohne Zusatz von:** Stärke, Hefe, Weizen, Mais, Milch, Ei, Soja, Zitrusfrüchten, künstlichen Farb-, Geschmacks- und Konservierungsstoffen

NAHANI-Produkte sind nicht-rezeptpflichtige Nahrungsergänzungsmittel

Die hier aus der Fachliteratur zusammengestellten Informationen ersetzen nicht den medizinischen Rat eines Therapeuten